

## Sankt Laurent SL

**Synonyme Bezeichnungen:** Laurenzitraube (AT), Svatovavrinecké (CZ, SK), Saint Laurent (DE), Sentlovrenka (SL)

**Herkunft:** vermutlich aus Niederösterreich, verbreitet vom Stift Klosterneuburg

**Abstammung:** natürlicher Burgunder-Sämling

**Verbreitung in Österreich:** ca. 770 ha, vorwiegend Thermenregion und Neusiedlersee

### Ampelographische Merkmale:

#### Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: stark wollig behaart, schwache Anthocyanfärbung, halb aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken

Internodien: ventral grün, dorsal grün mit roten Streifen  
Knospenschuppen: starke Anthocyanfärbung der ganzen Knospen

Junges Blatt - Oberseite: grün mit bronzierten Stellen auf der ganzen Blattfläche

Junges Blatt - Unterseite: mittelstarke Behaarung zwischen den Nerven

#### Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: keilförmig bis fünfeckig mit fünf Lappen und gewelltem oder V-förmigem Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite grün, Spreite sehr schwach gewaffelt und mittelstark blasig, Blattzähne gerade bis rund gewölbt, Stielbucht etwas überlappend mit V-förmiger Basis, nicht von Nerven begrenzt, Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten fehlen, Blattunterseite schwach behaart, Beborstung der Hauptnerven fehlend oder sehr schwach



## Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: mittellang (5-7 cm)

Traube: mittellang (14-18 cm), dicht, Grundtraube zylindrisch mit ein bis drei Flügeln, mittelgroße Beitraube

Beere: oval (l = 14-20 mm, b = 14-20 mm), Einzelbeeregewicht gering (~2 g), Haut blauschwarz und Fruchtfleisch ungefärbt, Geschmack neutral, Samen vollständig ausgebildet



## Phänologie:

Austrieb	mittel
Blütezeit	früh
Reifezeit	mittel
Winterfrost-Resistenz	gut
Frühjahrsfrost-Regeneration	sehr schwach
Plasmopara-Toleranz	schwach
Oidium-Toleranz	mittel
Botrytis-Toleranz	schwach
Platzneigung	stark

## Agrarische Eigenschaften:

benötigt gute Lagen, tiefgründige Böden oder Bewässerung, blüteempfindlich, spätfrostempfindlich, unregelmäßige Erträge, Essigfäule durch Aufplatzen der Beeren bei Septemberregen

## Qualitätsprofil der Weine:

kräftiger, farbintensiver Rotwein mit angenehmer Gerbstoffstruktur, Aromen nach Sauerkirschen

## Züchterische Bearbeitung:

heimische Z-Klone: A 10-1, B 15/3, B 16/18, B 4/11, B 4/22, GU L2, GU L3, GU L4, GU L6, GU L9, GU L10, GRL 1-9, H 71, eine etablierte Neuzüchtung von Sankt Laurent ist Zweigelt

